

Stadt Kappeln



Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes
Hafenbetrieb und Wasserwerk
der Stadt Kappeln

2017

**Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO
für das Wirtschaftsjahr 2017**

Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 6 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 97 der Gemeindeordnung hat die Stadtvertretung durch Beschluss vom 14.12.2016 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017 festgestellt:

1 Es betragen

1.1 im Erfolgsplan

die Erträge	634.800,00 €
die Aufwendungen	708.700,00 €
der Jahresgewinn	0,00 €
der Jahresverlust	73.900,00 €

1.2 im Vermögensplan

die Einnahmen	286.100,00 €
die Ausgaben	286.100,00 €

2 Es werden festgesetzt

2.1 der Gesamtbetrag der Kredite auf	0,00 €
davon für Zwecke der Umschuldung	0,00 €
2.2 der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0,00 €
2.3 der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0,00 €

Kappeln, den 15.12.2016

(Traulsen)
Bürgermeister und Werkleiter

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2017 des Eigenbetriebes der Stadt Kappeln "Hafenbetrieb und Wasserwerk"

Entwicklung der Erfolgslage

Der Erfolgsplan schließt bei den Erträgen mit 634.800,-- € ab. Die Aufwendungen betragen 708.700,-- €. Daraus ergibt sich ein ausgewiesener Verlust in Höhe von 73.900,-- €. Die Erträge haben sich gegenüber 2016 um 19.900,-- € verringert. Die Aufwendungen erhöhten sich gegenüber 2016 um 10.800,-- €. Der Jahresabschluss 2015 schloss mit Erträgen in Höhe von 649.874,64 € und Aufwendungen von 715.680,01 € ab.

Der Erfolgsplan wird gegenüber dem Vorjahr durch folgende zu erwartende Entwicklungen beeinflusst:

- Die ab dem April 2014 mit der Holsteiner Wasser GmbH praktizierte Kooperation und Beauftragung der technischen Betriebsführung des Wasserwerkes Kappeln hat sich bewährt und wird im Jahr 2017 fortgeführt. Hierdurch kommt es bei den Personalkosten im Wasserwerk zu einer deutlichen Reduzierung und beim Bezug von Leistungen zu einem entsprechenden Anstieg. Diese Kosten werden im Jahr 2017 erstmalig mit dem Indizes des Statistischen Bundesamt angepasst.
- Die gesamte Steuerungstechnik des Wasserwerkes wird auf einen zeitgemäßen und sicher Standard (SPS) gebracht. Die Maßnahme wird im Frühjahr abgeschlossen und kann ohne Kreditmittel ausgeführt werden. Ab diesem Zeitpunkt kann auch mit einer dauerhaften Reduzierung der Kosten für die Wasseraufbereitung in Höhe von 6.000 Euro ausgegangen werden, da die Belüftung des Rohwassers zukünftig mit Umgebungsluft statt mit Technischem Sauerstoff durchgeführt wird.
- Die Instandsetzung der Fischanlandepier im Nordhafen wird im Wirtschaftsjahr noch nicht dargestellt, da die Förderbedingungen des EMFF noch nicht abschließend erläutert sind und hierfür noch umfangreiche Gespräche in Bezug auf Wirtschaftlichkeit und Finanzierungsmöglichkeiten zu führen sind. Für die Maßnahme muss mit einem Gesamtaufwand in Höhe von 600.000,-- € gerechnet werden, sie wird ggfs. in einem Nachtrag zum Wirtschaftsplan aufgeführt werden. Der Werkausschuss wird sich mit diesem Thema im Rahmen einer Sitzung unter der Überschrift „Zukunft der Fischerei in Kappeln“ beschäftigen.
- Der Gastliegerhafen wird das 12. Jahr während der gesamten Saison zur Verfügung stehen. Die Hafengebühr wurde 2014 von 17 € auf 18 € bzw. 20 € angehoben, die Besucherzahl ging nicht unwesentlich zurück.. Die Sanitäranlagen im Getreidespeicher wurden in der Saison 2008 fertiggestellt und haben sich zur vollen Zufriedenheit bewährt.
- Der neugeschaffene Parkplatz am Südhafen steht das ganze Jahr zur Verfügung und wird Einnahmen in Höhe von 18.000,-- € erwirtschaften.
- Der Wasserabgabepreis an die Kunden im Stadtgebiet Kappeln bleibt auf dem gleichen Niveau wie im Jahr 2016. Der Wasserpreis für den WBV muss von 0,64 € je m³ auf nun 0,486 € je m³ reduziert werden. Der Grund liegt in der der Überzahlung des Wasserpreises aus dem Jahr 2015, welcher nun wieder im Jahr

2017 abgeschmolzen werden muss. Dieses führt zu einer Verminderung der Einnahmen im Wasserwerk in Höhe von 20.000 Euro.

- Bei den Löhnen und Gehältern wird der Ansatz den tariflichen Erhöhungen den Lohn- und Gehaltskosten angepasst.
- Bei den Sozialabgaben und den Aufwendungen für die Altersversorgung gibt es Veränderungen, die denen der Löhne und Gehältern entsprechen.

Gesamtbetrachtung

Hafenbetrieb

Beim Betriebszweig Hafen können die notwendigen Ausgaben nicht mehr durch entsprechende Einnahmen abgedeckt werden. Für die Zukunft lassen sich keine Nutzungen im Hafenbereich erkennen, die die Einnahmeverluste aus dem Wegfall der Duty-free-Regelung auch nur annähernd kompensieren könnten. Dieses wird beim Eigenbetrieb in den nächsten Jahren zu erheblichen Verlusten führen, die durch Haushaltsmittel der Stadt Kappeln abzudecken sind (§ 8 Eigenbetriebsverordnung). Nicht außer Betracht dürfen bei dieser Darstellung allerdings die positiven wirtschaftlichen und touristischen Effekte bleiben, welche vom Hafen ausgehen. Die Attraktivität des Nordhafens dürfte im Schleswig-Holsteinischen Ostseeküstenbereich einmalig sein und zu einer dauerhaften und verlässlichen Belebung dieses Hafenbereichs führen. Die hier angesiedelten Wirtschaftsbetriebe werden von dieser Attraktivität unmittelbar profitieren.

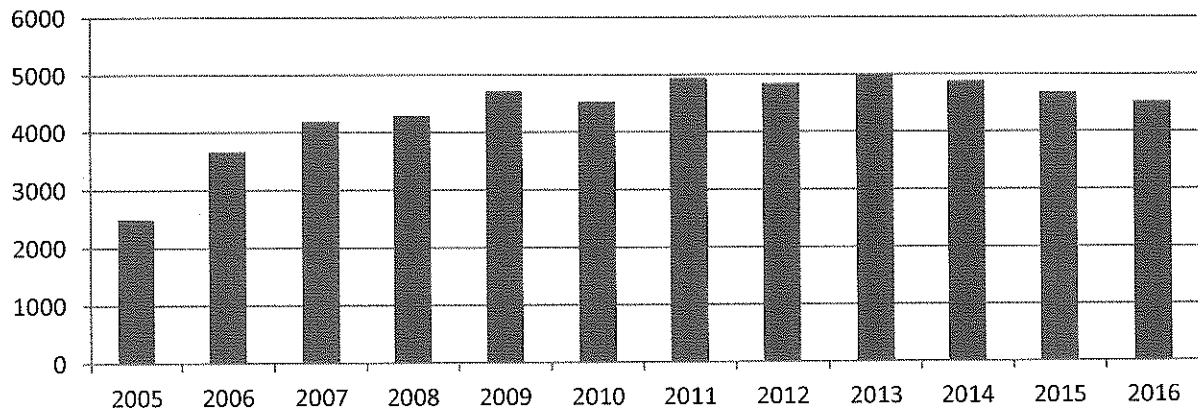
Die Baumaßnahme am Gastliegerhafen wurde im Juni 2005 abgeschlossen. Damit konnte ab Juni 2005 der Betrieb des Gastliegerhafens mit 35 plus 2 Liegeplätzen aufgenommen werden. Dieses Segment des Hafenbetriebes macht weit über die Hälfte der Erträge des Hafens aus und kann seine Aufwendungen zu 100 % selbst tragen.

Die im Südhafen durchgeführte Untersuchung der Stahlspundwand hat den Verdacht erhärtet, dass es hier in den nächsten Jahren zu einer umfangreichen Sanierung kommen oder aber eine völlig neue Nutzungsform im Rahmen der Umgestaltung der Südhafensiloanlage gefunden werden muss.

Die im Jahr 2013 durchgeführte Untersuchung der Kaianlagen im Fischereihafen hat ergeben, dass diese zu einem großen Teil am Ende ihrer Lebensdauer angelangt sind. Auch hier sind umfangreiche Ertüchtigungsmaßnahmen notwendig, um die Funktionsfähigkeit der Kaianlagen zum Umschlag von Fisch für die zukünftigen Jahre zu gewährleisten. Alternative Nutzungsmöglichkeiten sind zum jetzigen Zeitpunkt nicht ersichtlich.

Entwicklung der Auslastung des Gastliegerhafens:

Sportboote



Im Jahr 2015 konnten 4.693 Segler im Gastliegerhafen begrüßt werden. Im Jahr 2016 ging diese Zahl weiter auf 4.527 zurück.

Sonstige Entwicklung des Hafenbetriebes:

Jahr	Fahrgäste	Hafenumschlag in t	Fischanlandung in t
2001	16.508	82.725	782
2002	17.248	42.912	602
2003	5.966	46.908	1.481
2004	5.650	40.459	2.049
2005	3.722	27.093	4.100
2006	5.024	32.947	4.291
2007	4.216	15.616	2.375
2008	8.981	18.959	2.877
2009	4.491	6.952	3.914
2010	5.634	15.338	4.828
2011	3.076	4.585	1.902
2012	3.476	5.892	2.677
2013	3.070	4.653	2.247
2014	1.626	0	2.506
2015	1.117	0	2.419

Wie der oben aufgeführten Tabelle zu entnehmen ist, haben sich die Zahlen der Fahrgäste und insbesondere des Hafenumschlags in Richtung der wirtschaftlichen Bedeutungslosigkeit entwickelt. Durch die Umnutzung von Kaiflächen im Südhafen ist ein Güterumschlag ab dem Jahr 2014 nicht mehr möglich.

Wasserwerk

Die Gesamtwasserabgabemenge lag im Jahr 2015 mit 465.039 m³ um 20.276 m³ höher als im Vorjahr. Die abgegebene Wassermenge im Versorgungsbereich des Wasserwerkes Kappeln erhöhte sich um 25.160 m³ auf 225.603 m³. An den Wasserbeschaffungsverband Mehly-Faulück wurden mit 239.436 m³ 4884 m³ weniger Wasser abgegeben. Für 2015 wurde ein Wasserverlust von 25.374 m³ oder 12,8 % errechnet. Dieser Verlust wurde durch einen längere Zeit bestehenden Rohrbruch verursacht

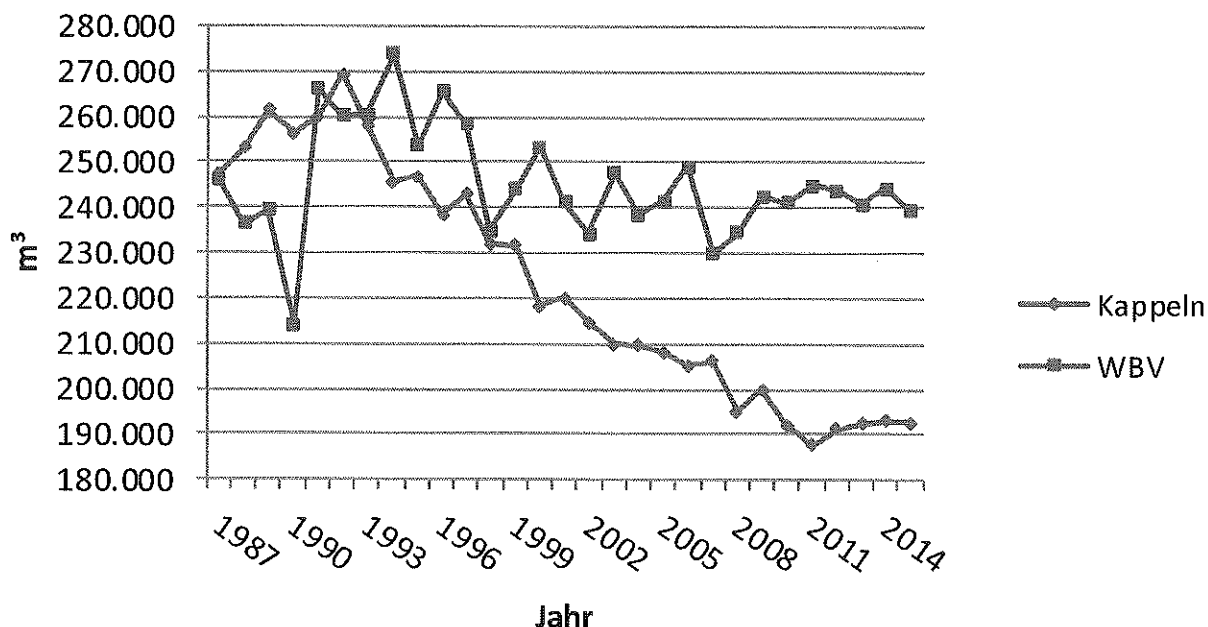
Durchgeführte Wasseruntersuchungen bestätigen die sehr gute Trinkwasserqualität unseres Trinkwassers. Die Werte bei Eisen und Mangan sind ebenfalls sehr gut. Im Sommer 2007 wurde der neu gebaute Hauptversorgungsbrunnen VII und im Sommer 2014 der neu gebaute Hauptversorgungsbrunnen VIII im Wassermühlenholz in Betrieb genommen. Erste Untersuchung des Trinkwassers auf die nach TrinkwV neu zu untersuchenden Parameter Tritium, Blei-210, Radium und Radon ergaben sehr erfreuliche Werte, die entweder unter der Nachweisgrenze aber in jedem Fall deutlich unter den Grenzwerten liegen.

Entwicklung der berechneten Wasserabgabe und des Wasserverlustes

Jahr	Kappeln in m ³	WBV in m ³	Wasserverlust Kappeln in %
1994	245.559	273.760	2,9
1995	246.934	253.570	2,0
1996	238.493	265.590	2,7
1997	242.971	258.450	3,6
1998	232.002	234.970	6,5
1999	231.738	244.040	5,4
2000	218.274	253.320	7,1
2001	220.164	241.230	5,6
2002	214.779	234.240	7,8
2003	209.924	247.630	6,7
2004	209.712	238.610	7,9
2005	208.092	241.490	7,9
2006	205.121	249.030	8,3
2007	206.116	229.990	6,1
2008	195.187	234.730	10,0
2009	199.990	242.690	7,6
2010	192.094	241.240	6,8
2011	187.675	244.900	6,1
2012	191.212	243.780	-0,8
2013	192.477	240.950	-1,8
2014	193.087	244.320	1,7
2015	192.877	239.436	12,8

Seit dem Jahr 2000 hat sich die Wasserabgabe im Versorgungsgebiet der Stadt Kappeln um mehr als 30.000 m³ verringert, dieses bedeutet einen Umsatzverlust von ca. 35.000 € pro Jahr.

Entwicklung der abgerechneten Wasserabgabe



Der Wasserlieferpreis im Versorgungsgebiet des Wasserwerkes Kappeln wird im Jahr 2017 wie auch im Vorjahr 1,14 € je m³ betragen, lediglich die Grundgebühr wurde zum 01.01.2013 moderat angepasst.

Der vorläufige Wasserlieferpreis an den WBV wurde für das Jahr 2017 mit 0,486 € je m³ kalkuliert (Vorjahr 0,64 €)

Eigenkapitalausstattung, Liquidität (Stand 31.12.2016)

Nach Kürzung der Bilanzsumme um die Sonderposten und die empfangenen Ertragszuschüsse beträgt die Eigenkapitalausstattung nach Eigenbetriebsverordnung 72 %. Die Eigenkapitalausstattung hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert und kann als gut bezeichnet werden.

Investitionen und deren Auswirkungen

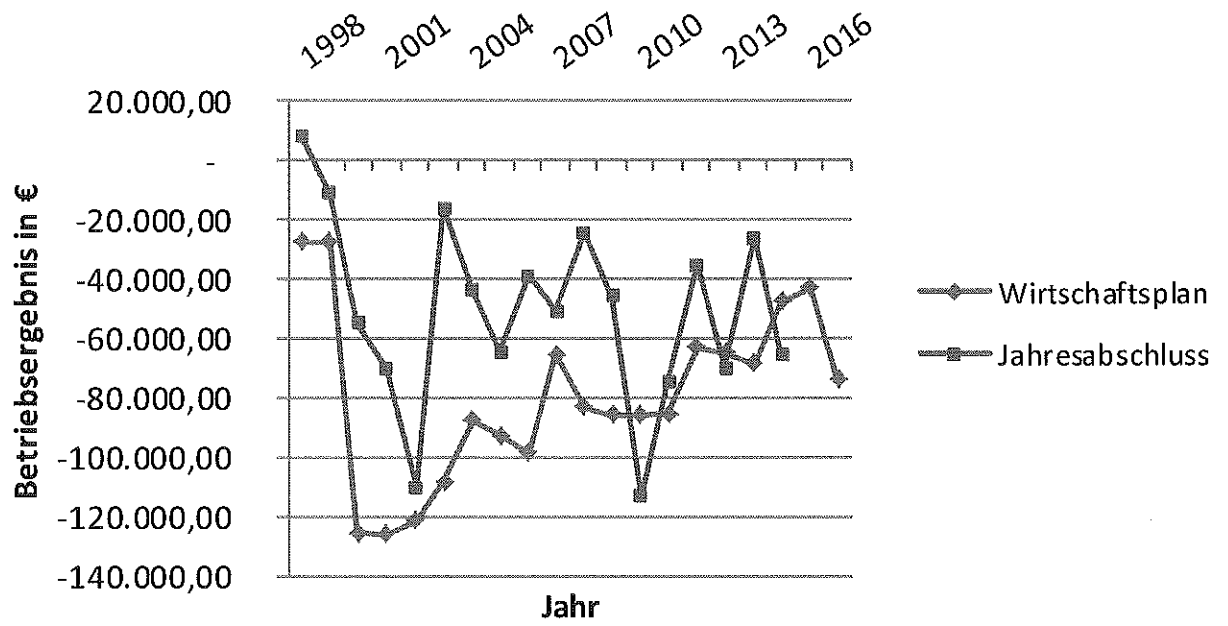
Die geplanten Investitionen im laufenden Jahr sind in einer Anlage zum Vermögensplan aufgeführt.

Darstellung der Investitionen im Eigenbetrieb Hafenbetrieb und Wasserwerk der Stadt Kappeln					
	Hafen	Wasserwerk	Gesamt	Darlehen	Verlustausgleich
2002	11.807,00 €	27.433,00 €	39.240,00 €	- €	54.800,63 €
2003	37.899,00 €	31.082,00 €	68.981,00 €	- €	70.487,57 €
2004	561.661,00 €	23.160,00 €	584.821,00 €	204.516,00 €	16.282,20 €
2005	251.373,00 €	19.635,00 €	271.008,00 €	- €	43.977,84 €
2006	133.604,00 €	34.291,00 €	167.895,00 €	- €	64.555,25 €
2007	14.606,00 €	102.047,00 €	116.653,00 €	- €	38.800,64 €
2008	3.199,00 €	48.688,00 €	51.887,00 €	- €	50.783,48 €
2009	17.510,00 €	31.649,00 €	49.159,00 €	- €	24.567,55 €
2010	2.156,00 €	13.191,00 €	15.347,00 €	- €	45.921,34 €
2011	580,00 €	47.492,00 €	48.072,00 €	- €	113.485,99 €
2012	- €	16.834,00 €	16.834,00 €	- €	74.763,25 €
2013	7.561,00 €	7.505,00 €	15.066,00 €	- €	35.517,26 €
2014	4.950,00 €	247.340,00 €	252.290,00 €	- €	70.122,59 €
2015	194,00 €	10.183,00 €	10.377,00 €	- €	26.420,72 €
2016	1.000,00 €	249.700,00 €	250.700,00 €	- €	65.805,37 €
2017	1.000,00 €	123.700,00 €	124.700,00 €	- €	43.200,00 €
Gesamtinvest	1.049.100,00 €	1.033.930,00 €	2.083.030,00 €	204.516,00 €	839.491,68 €

Jahresergebnis

Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes 2017 schließt mit einem zu erwartenden Verlust in Höhe von 73.900,-- € ab.

Vergleich der Plan- und Istzahlen



Erfolgsplan 2017 (gemäß § 13 EigVO)

		Planansatz 2017	Planansatz 2016	R-Ergebnis 2015
01. Umsatzerlöse				
<u>Umsatzerlöse Hafenbetrieb</u>				
4100 - 4105/1	Hafengebühren	12.000,00 €	14.000,00 €	12.993,60 €
4110 - 4115/1	Schiffsliegegebühren	1.000,00 €	1.000,00 €	1.443,00 €
4120 - 4125/1	Kaiegebühren	2.500,00 €	2.500,00 €	2.534,80 €
4130/1	Überladegebühren	- €	- €	- €
4140/1	Lagergebühren	- €	- €	- €
4155/1	Sportbootgebühren	72.000,00 €	72.000,00 €	72.464,64 €
4156/1	Stellplatzgebühren	- €	- €	- €
4160 - 4165/1	Wasser- und Stromlieferungen	26.000,00 €	26.000,00 €	26.217,11 €
4170/1	weiterberechnete Müllgebühren	1.500,00 €	1.500,00 €	1.072,90 €
4180 - 4185/1	sonstige Umsatzerlöse	1.500,00 €	1.500,00 €	2.357,46 €
Summe der Umsatzerlöse Hafenbetrieb		116.500,00 €	118.500,00 €	119.083,51 €
<u>Umsatzerlöse Wasserwerk</u>				
4200/2	Wassergeld / Grundgebühr	295.000,00 €	295.000,00 €	287.273,17 €
4201/2	Wassergeld WBV Mehly - Faulück (0,486 €/ m³)	120.000,00 €	140.000,00 €	140.784,84 €
4202/2	Bauwasser	200,00 €	200,00 €	200,52 €
4210 - 4211/2	Erlöse aus Reparaturen	500,00 €	500,00 €	- €
4220/2	Materialverkauf	1.000,00 €	1.000,00 €	498,41 €
4221/2	Erlöse aus Wartungsarbeiten	3.000,00 €	3.000,00 €	3.832,50 €
4231/2	Stromkosten WBV Mehly - Faulück	19.000,00 €	18.000,00 €	18.342,48 €
4240 - 4241/2	sonstige Umsatzerlöse	2.000,00 €	2.000,00 €	3.154,85 €
4280/2	Auflösung pass. Ertragszuschüsse	14.500,00 €	14.500,00 €	14.010,73 €
Summe der Umsatzerlöse Wasserwerk		455.200,00 €	474.200,00 €	468.097,50 €
02. andere aktivierte Eigenleistungen				
5100/2	aktivierte Eigenleistungen	3.000,00 €	3.000,00 €	1.686,38 €
03. sonstige betriebliche Erträge				
5200 - 5210	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	20.800,00 €	21.700,00 €	22.155,76 €
5300/	Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	- €	- €	278,99 €
5310/	Erträge aus der Herabsetzung der Pauschalwertberichtigungen zu Forderungen	- €	- €	- €
5320/	Erträge aus der Aufl. von Rückstellungen	- €	- €	273,80 €
5340/1	Miet- und Pachterträge	20.000,00 €	18.000,00 €	17.740,30 €
5340/2	Miet- und Pachterträge	5.300,00 €	5.300,00 €	5.337,84 €
5360 - 5370/1	sonstige Erträge	13.500,00 €	13.500,00 €	13.150,23 €
5360 - 5370/2	sonstige Erträge	500,00 €	500,00 €	2.070,33 €
Summe der sonstigen betrieblichen Erträge		60.100,00 €	59.000,00 €	61.007,25 €
Erträge insgesamt:		634.800,00 €	654.700,00 €	649.874,64 €

		Planansatz 2017	Planansatz 2016	R-Ergebnis 2015
04. Materialaufwand				
5400 - 5450/1	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	23.000,00 €	24.000,00 €	22.012,90 €
5400 - 5451/2	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	20.000,00 €	18.000,00 €	19.510,01 €
5470/1	Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.000,00 €	2.000,00 €	1.072,90 €
5470/2	Aufwendungen für bezogene Leistungen	107.000,00 €	95.000,00 €	132.985,56 €
Summe des Materialaufwands		151.000,00 €	139.000,00 €	175.581,37 €
05. Personalaufwand				
<u>Entgelte</u>				
5500/1	Entgelt Beschäftigte Hafen	61.800,00 €	63.000,00 €	52.631,14 €
5500/2	Entgelt Beschäftigte Wasserwerk	49.000,00 €	51.000,00 €	30.460,74 €
5520/1	Besoldung Beamte	- €	- €	- €
5520/2	Besoldung Beamte	- €	- €	- €
Summe der Entgelte		110.800,00 €	114.000,00 €	83.091,88 €
<u>Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung</u>				
5600/1	Sozialversicherung Beschäftigte Hafenbetrieb	12.400,00 €	12.600,00 €	10.273,24 €
5600/2	Sozialversicherung Beschäftigte Wasserwerk	9.800,00 €	10.200,00 €	6.133,26 €
5620/1	Beiträge Berufsgenossensch. Hafenbetrieb	300,00 €	300,00 €	403,50 €
5620/2	Beiträge Berufsgenossensch. Wasserwerk	500,00 €	500,00 €	129,31 €
5630/1	Umlage VBL Beschäftigte Hafenbetrieb	5.600,00 €	5.700,00 €	3.933,80 €
5630/2	Umlage VBL Beschäftigte Wasserwerk	4.500,00 €	4.600,00 €	3.917,71 €
5650/1	Versorgungsausgleich Beamte	- €	- €	- €
5650/2	Versorgungsausgleich Beamte	- €	- €	- €
Summe der soz. Abgaben und Aufw. für Altersversorgung		33.100,00 €	33.900,00 €	24.790,82 €
06. Abschreibungen				
5700/2	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	- €	- €	60,00 €
5710/1	Abschr. auf Sachanlagen Hafenbetrieb	39.000,00 €	38.500,00 €	38.948,12 €
5710/2	Abschr. auf Sachanlagen Wasserwerk	91.000,00 €	88.000,00 €	90.484,16 €
5730/1	Vollabschreibung geringwertiger Vermögensgegenstände	500,00 €	500,00 €	- €
5730/2	Vollabschreibung geringwertiger Vermögensgegenstände	500,00 €	500,00 €	369,00 €
Summe der Abschreibungen		131.000,00 €	127.500,00 €	129.861,28 €

		Planansatz 2017	Planansatz 2016	R-Ergebnis 2015
07. sonstige betriebliche Aufwendungen				
5800 - 5810	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil	- €	- €	- €
5820/1	Verluste aus dem Abg. v. Gegenst. Hafengeb.	- €	- €	- €
5820/2	Verluste aus dem Abg. v. Gegenst. Wasserw.	- €	- €	1.366,10 €
5840/1	Abschreibungen auf Forderungen Hafengeb.	- €	- €	- €
5840/2	Abschreibungen auf Forderungen Wasserwerk	- €	- €	- €
5910/1	Mieten Hafengeb.	5.200,00 €	5.200,00 €	4.860,00 €
5910/2	Mieten Wasserwerk	- €	- €	- €
5911/1	Gebühren Hafengeb.	300,00 €	300,00 €	125,00 €
5911/2	Gebühren Wasserwerk	4.500,00 €	4.000,00 €	3.750,10 €
5912/1	Beiträge Hafengeb.	700,00 €	700,00 €	725,00 €
5912/2	Beiträge Wasserwerk	1.900,00 €	1.900,00 €	1.910,34 €
5920/1	Versicherungen Hafengeb.	1.200,00 €	1.000,00 €	1.155,21 €
5920/2	Versicherungen Wasserwerk	2.100,00 €	2.100,00 €	2.515,59 €
5930/1	Bürobedarf, EDV-Kosten Hafengeb.	700,00 €	700,00 €	805,95 €
5930/2	Bürobedarf, EDV-Kosten Wasserwerk	1.200,00 €	1.200,00 €	1.437,14 €
5940/1	Telefon Hafengeb.	1.200,00 €	1.200,00 €	909,10 €
5940/2	Telefon Wasserwerk	900,00 €	900,00 €	677,27 €
5950/1	Werbung, Inserate Hafengeb.	- €	- €	- €
5950/2	Werbung, Inserate Wasserwerk	- €	- €	885,96 €
5960/1	Reiseaufwand Hafengeb.	- €	200,00 €	- €
5960/2	Reiseaufwand Wasserwerk	200,00 €	200,00 €	83,10 €
5961/1	Bewirtung, Geschenke Hafengeb.	500,00 €	500,00 €	1.215,12 €
5961/2	Bewirtung, Geschenke Wasserwerk	500,00 €	500,00 €	- €
5970/1	Instandhaltung Gebäude Hafengeb.	2.500,00 €	2.500,00 €	2.112,79 €
5970/2	Instandhaltung Gebäude, Maschinen und Brunnen Wasserwerk	5.000,00 €	5.000,00 €	1.544,05 €
5971/1	Reparaturen Hafenanlagen	15.000,00 €	15.000,00 €	3.040,53 €
5971/2	Reparaturen Speicher, Verteilernetz und Austauschwasserzähler Wasserwerk	20.000,00 €	15.000,00 €	41.012,38 €
5972/1	Reinigung, Heizung und Beleuchtung Hafengeb.	7.000,00 €	7.000,00 €	7.258,22 €
5972/2	Reinigung, Heizung und Beleuchtung Wasserw.	6.000,00 €	6.000,00 €	4.311,58 €
5973/1	Stromkosten Hafengeb.	5.500,00 €	5.500,00 €	7.204,27 €
5973/2	Stromkosten Wasserwerk	39.000,00 €	39.000,00 €	42.628,92 €
5974/1	Dienstboot/Kfz-Kosten Hafengeb.			- €
5974/2	Kfz.-Kosten Wasserwerk	1.000,00 €	1.000,00 €	1.301,66 €
5975/1	Kanalgebühren Hafengeb.	200,00 €	500,00 €	- €
5975/2	Kanalgebühren Wasserwerk	200,00 €	200,00 €	121,68 €
5976/1	Verwaltungskostenbeitrag Hafengeb.	32.000,00 €	32.000,00 €	31.270,01 €
5976/2	Verwaltungskostenbeitrag Wasserwerk	32.000,00 €	32.000,00 €	31.270,01 €
5977/1	Rechts- und Steuerberatung Hafengeb.	1.000,00 €	1.000,00 €	300,00 €
5977/2	Rechts- und Steuerberatung Wasserwerk	2.000,00 €	2.000,00 €	2.002,50 €
5978/1	Jahresabschlussprüfung Hafengeb.	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €
5978/2	Jahresabschlussprüfung Wasserwerk	3.000,00 €	3.000,00 €	3.000,00 €
5981/1	Kleinmaterial, Kleinwerkzeuge Hafengeb.	200,00 €	500,00 €	- €
5981/2	Kleinmaterial, Kleinwerkzeuge Wasserwerk	1.000,00 €	1.000,00 €	857,57 €
5990/1	Provisionen, Aufwandsentschädigungen Hafengeb.	- €	- €	- €
5990/2	Provisionen, Aufwandsentschädigungen Wasserwerk	- €	- €	- €
5991/1	sonstige Betriebsaufwendungen Hafengeb.	4.000,00 €	4.000,00 €	4.294,01 €
5991/2	sonstige Betriebsaufwendungen Wasserwerk	4.000,00 €	4.000,00 €	7.951,62 €

		Planansatz 2017	Planansatz 2016	R-Ergebnis 2015
5992/1	sonstige Verwaltungsaufwendungen Hafenbetrieb	1.000,00 €	1.000,00 €	640,89 €
5992/2	sonstige Verwaltungsaufwendungen Wasserwerk	1.000,00 €	1.000,00 €	259,17 €
5993/2	Grundwasserentnahmeabgabe Wasserwerk	55.000,00 €	55.000,00 €	55.994,88 €
5995/2	sonstige Kosten der Wassergewinnung Wasserwerk	3.000,00 €	6.500,00 €	6.009,77 €
Summe der sonstigen betrieblichen Aufwendungen		264.700,00 €	263.300,00 €	279.807,49 €
08. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge				
6200/0	Zinserträge	- €	100,00 €	16,32 €
09. Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
6500/1	Zinsen an die Stadt Kappeln Hafenbetrieb	- €	- €	- €
6500/2	Zinsen an die Stadt Kappeln Wasserwerk	- €	- €	- €
6510/1	Darlehenszinsen Hafenbetrieb	11.100,00 €	11.600,00 €	12.133,65 €
6510/2	Darlehenszinsen Wasserwerk	6.000,00 €	7.700,00 €	9.405,99 €
6530/0	Sonstige Zinsen	- €	- €	- €
Summe der Zinsen und ähnlichen Aufwendungen		17.100,00 €	19.300,00 €	21.539,64 €
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
6700 - 6700/2	Körperschaftsteuer	- €	- €	- €
6701/0	Kapitalertragssteuer	- €	- €	- €
6705/0	Gewerbeertragssteuer	- €	- €	- €
6702/0	Solidaritätszuschlag	- €	- €	- €
Summe der Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		- €	- €	- €
11. sonstige Steuern				
6800/1	Grundsteuer Hafenbetrieb	- €	- €	- €
6800/2	Grundsteuer Wasserwerk	800,00 €	800,00 €	852,85 €
6805/1	Gewerbekapitalsteuer Hafenbetrieb	- €	- €	- €
6805/2	Gewerbekapitalsteuer Wasserwerk	- €	- €	- €
6810/2	Kraftfahrzeugsteuer Wasserwerk	200,00 €	200,00 €	171,00 €
6815/2	Vermögenssteuer Wasserwerk	- €	- €	- €
Summe der sonstigen Steuern		1.000,00 €	1.000,00 €	1.023,85 €
Aufwendungen insgesamt		708.700,00 €	697.900,00 €	715.680,01 €
12. Jahresgewinn / Jahresverlust (-)		- 73.900,00 €	- 43.200,00 €	65.805,37 €

Vermögensplan 2017

Einnahmen

Nr.	Bezeichnung	Planansatz 2017 in €	Planansatz 2016 in €	R-Ergebnis 2015 in €
1	Zuweisungen der Gemeinde	43.200,00	65.805,37	26.420,72
2	Zuführungen zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0,00	0,00	0,00
3	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00
4	Rückflüsse aus Darlehen	0,00	0,00	0,00
5	Veräußerungen von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen	0,00	0,00	0,00
6	Zuschüsse Nutzungsberechtigter / Ertragszuschüsse	3.000,00	3.000,00	4.622,00
7	sonstige Bauzuschüsse	0,00	0,00	0,00
8	Abschreibungen	131.000,00	127.500,00	129.861,28
9	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,00	0,00	1.735,10
10	Kredite	0,00	0,00	0,00
11	sonstige Einnahmen	0,00	0,00	0,00
12	Verminderung des Nettogeldvermögens	108.900,00	184.294,63	0,00
	Summe	286.100,00	380.600,00	162.639,10

Ausgaben

Nr.	Bezeichnung	Planansatz 2017 in €	Planansatz 2016 in €	R-Ergebnis 2015 in €
1	Rückzahlungen von Eigenkapital	0,00	0,00	0,00
2	Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0,00	0,00	0,00
3	Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	20.800,00	21.700,00	22.155,76
4	Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter	14.500,00	14.500,00	14.010,73
5	Gewährung von Darlehen	0,00	0,00	0,00
6	Investitionen für: Hafenbetrieb	1.000,00	1.000,00	194,12
	Wasserwerk	123.700,00	249.700,00	10.552,58
	gemeinsame Anlagen	0,00	0,00	0,00
7	Tilgung von Krediten	52.200,00	50.500,00	48.186,03
8	Sonstige Ausgaben/Jahresverlust	73.900,00	43.200,00	65.805,37
	Summe	286.100,00	380.600,00	160.904,59

Erläuterungen zum Vermögensplan 2017

Einnahmen:

Zu 1	Verlustausgleich durch die Stadt (§ 8 Abs. 6 EigVO) aus 2016		43.200,00 €
Zu 6	Empfangene Anschlussbeiträge für neue Wasserhausanschlüsse		3.000,00 €
Zu 7	Landeszuschuss Sportboothafen / Abschnitt IV		- €
Zu 8	Abschreibungen		131.000,00 €
	Immaterielle Gegenstände	- €	
	Hafenbetrieb	39.500,00 €	
	Wasserwerk	91.500,00 €	
Zu 10	Darlehen für Sportboothafen		- €
Zu 12	Einsatz freier Liquidität		108.900,00 €
			<u>286.100,00 €</u>

Ausgaben

Zu 3	Auflösung der Sonderabschreibungen nach dem Zonenrandförderungs-gesetz		20.800,00 €
Zu 4	Auflösung der empfangenen Ertragszuschüsse mit 1/25stel gemäß § 20 Eigenbetriebsverordnung		14.500,00 €
Zu 6	Investitionen Hafenbetrieb		1.000,00 €
	geringw. Wirtschaftsgüter der Betriebsausstattung	500,00 €	
	geringw. Wirtschaftsgüter der Geschäftsausstattung	500,00 €	
		- €	
	Investitionen Wasserwerk		123.700,00 €
	8 neue und erneuerte Hausanschlüsse	16.000,00 €	
	50 neue Wasserzähler	2.700,00 €	
	geringw. Wirtschaftsgüter der Betriebsausstattung	500,00 €	
	geringw. Wirtschaftsgüter der Geschäftsausstattung	500,00 €	
	Baukosten Brunnenleitung Kreisel	80.000,00 €	
	Einführung GIS (Digitales Leitungskataster)	24.000,00 €	
	Investitionen gemeinsame Anlagen		- €
Zu 7	Tilgung von Krediten		52.200,00 €
	Hafenbetrieb	13.650,00 €	
	Wasserwerk	38.550,00 €	
Zu 8	Jahresverlust 2017		73.900,00 €
			<u>286.100,00 €</u>

Finanzplan 2017

A Einnahmen und Ausgaben (§ 16 Nr.1 EigVO)		in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
Nr.	Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019
Einnahmen						
1	Zuweisungen der Gemeinde	26	48	66	74	50
2	Zuführungen zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	0	0	0
3	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0
4	Rückflüsse aus Darlehen	0	0	0	0	0
5	Veräußerungen von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen	0	0	0	0	0
6	Zuschüsse Nutzungsberechtigter / Ertragszuschüsse	14	3	3	3	3
7	sonstige Bauzuschüsse	0	0	0	0	0
8	Abschreibungen	130	128	131	131	131
9	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	2	0	0	0	0
10	Kredite	0	0	0	0	0
11	sonstige Einnahmen	0	0	0	0	0
	Summe	172	179	200	208	184

A Einnahmen und Ausgaben (§ 16 Nr.1 EigVO)		in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
Nr.	Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019
Ausgaben						
1	Rückzahlungen von Eigenkapital	0	0	0	0	0
2	Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	0	0	0
3	Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	22	22	21	21	21
4	Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter	15	15	15	15	15
5	Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0
6	Investitionen für: Hafenbetrieb	0	1	1	100	1
	Wasserwerk	11	250	124	50	50
	gemeinsame Anlagen	0	0	0	0	0
7	Tilgung von Krediten	48	51	52	54	56
8	Sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0
	Summe	96	339	213	240	143

B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinden auswirken (§ 16 Nr. 2 EigVO)

Nr.	Bezeichnung	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
		2015	2016	2017	2018	2019
	Einnahmen					
1	Zuweisungen der Gemeinde zur Eigenkapitalaufstockung zum Verlustausgleich	0 26	0 48	0 66	0 74	0 50
2	Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0
	Ausgaben					
1	Ablieferungen an die Gemeinde von Gewinnen von Konzessionsabgaben von Verwaltungskostenbeiträgen bei Eigenkapitalentnahmen	0 0 62 0	0 0 64 0	0 0 66 0	0 0 68 0	0 0 70 0
2	Tilgung von Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0

Erfolgsübersicht 2017

	Betrag insgesamt €	Hafenbetrieb €	Wasserwerk €	aktivierte Eigenleistungen €
01. Materialaufwand				
a) Bezug von Fremden	151.000,00	24.000,00	127.000,00	
b) Bezug von Betriebszweigen	4.000,00	4.000,00	0,00	
02. Entgelte	110.800,00	61.800,00	49.000,00	
03. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützungen	22.200,00	12.400,00	9.800,00	
04. Aufwendungen für Altersversorgung	10.900,00	5.900,00	5.000,00	
05. Abschreibungen	131.000,00	39.500,00	91.500,00	
06. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	17.100,00	11.100,00	6.000,00	
07. Steuern	1.000,00	0,00	1.000,00	
08. Konzessions- und Wegeentgelte	0,00	0,00	0,00	
09. andere betriebliche Aufwendungen	264.700,00	81.200,00	183.500,00	
10. Summe der Aufwendungen 1. - 9.	712.700,00	239.900,00	472.800,00	
11. Leistungsausgleich der Aufwandsbereiche				
a) Zurechnungen (+)	3.000,00	0,00	0,00	3.000,00
b) Abgabe (-)	-3.000,00	0,00	-3.000,00	
12. Aufwendungen 1. - 11.	712.700,00	239.900,00	469.800,00	3.000,00
13. Betriebserträge				
a) nach GUV-Rechnung	614.000,00	150.000,00	461.000,00	3.000,00
b) aus Lieferung an andere Betriebszweige	4.000,00	0,00	4.000,00	
14. Betriebserträge insgesamt	618.000,00	150.000,00	465.000,00	3.000,00
15. Betriebsergebnis Überschuß / Fehlbetrag (-)	-94.700,00	-89.900,00	-4.800,00	0,00
16. Finanzerträge	0,00			
17. außerordentliches Ergebnis einschließlich der Veränderungen des Sonderpostens mit Rücklageanteil	20.800,00			
18. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00			
19. Unternehmensergebnis Jahresgewinn / Jahresverlust (-)	-73.900,00			

Stellenplan 2017
Anzahl und Bewertung der Stellen

Bemerkungen
ATZ = Altersteilzeit
ku = künftig umwandeln
kw = künftig wegfallend
Tz = Teilzeit / Stunden

		Fachbereich/Abteilung	Stellenplan 2016			besetzt am 30.6.16			Stellenplan 2017			
Lfd.Nr.	Lfd.Nr.	Art-/Funktionsbezeichnung	B	AN	BG/EG	B	AN	BG/EG	B	AN	BG/EG	
2017	2016	A/UA Haushaltsplan										
		nachrichtlich: 4 Auszubildende (Januar - Juli) 6 Auszubildende (August - Dezember)										
		100 Eigenbetriebe										
		<u>Hafen</u>										
1	1	Hafenmeister/-in		1	6		1	6		1	6	
2 - 3	2 - 3	Raumpfleger/-in		2	1		2	1		2	1	Tz. 14,8 Std.
		<u>Wasserwerk</u>										
4	4	Wassermeister/-in		1	9					1	9	Nicht besetzt während der Kooperation mit Holsteiner Wasser
5	5	Wasserwerker/-in		1	5		1	5		1	5	
6	6	Raumpfleger/-in		1	2		1	2		1	2	Tz 6,0